

Kiel, 06.09.2022

Biogas Branchenzahlen - nur wenig Zubau

Landesverband Erneuerbare Energien weist auf ungenutztes Potenzial der Biogasanlagen hin

Heute stellt der Fachverband Biogas e.V. die Branchenzahlen für 2021 inklusive einer Prognose für 2022 vor. Das Ergebnis: leichter Zubau in den vergangenen Monaten, weniger Stilllegungen als befürchtet und eine sehr große Wärme-Nachfrage. **Laut Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein, LEE SH, gingen von bundesweit insgesamt rund 150 neuen Anlagen 16, also über 10 Prozent, in Schleswig-Holstein 2021 ans Netz.** Dies sind ausschließlich Gülle-Kleinanlagen. Erfreulicherweise gab es in Schleswig-Holstein keine Stilllegungen, so dass die Arbeitsleistung von 504 auf 511 Megawatt. Die Gesamtzahl der Anlagen stieg in Schleswig-Holstein somit auf 873.

„Die Biogasbranche in Schleswig-Holstein kann einen noch größeren Beitrag zur Versorgungssicherheit zu leisten und die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren. Wir hoffen, dass die Landesregierung über die auf Bundesebene erforderlichen Gesetzesänderungen hinaus Maßnahmen ergreift, um dieses Potenzial zügig zu nutzen“, betont Marcus Hrach, Geschäftsführer LEE SH. Hrach weiter: „Insbesondere in Schleswig-Holstein bietet sich die Bündelung und der Anschluss von sogenannten Biogas Pools an das Gasnetz an, sowie der Ausbau von kommunalen Wärmenetzen auf Basis erneuerbarer Energien.“

„Die Bedeutung von Biogas als flexibler, verlässlicher und universell einsetzbarer regenerativer Energieträger wird in der aktuellen Krise besonders deutlich“, betont Horst Seide, Präsident des Fachverbandes Biogas. Um das komplette Biogas-Potenzial zu heben, forderte Seide die umgehende Beseitigung der Restriktionen im EEG und im Genehmigungsrecht. „Wenn wir diese Bremsen lösen, kann die Branche einen wichtigen Beitrag zur Strom-, Wärme- und Kraftstoffversorgung leisten“, verspricht Seide.

In Deutschland ist die Anzahl der Biogasanlagen 2021 um 138 auf 9.770 gestiegen. 152 neuen Anlagen stehen 14 Stilllegungen weniger als befürchtet gegenüber (siehe Grafik 1 unten). Die installierte Leistung erhöhte sich um 194 Megawatt auf 5.860 MW, wovon 3.825 MW arbeitsrelevant sind. Das bedeutet einen Zubau von knapp zehn Megawatt gegenüber 2020. Die Bruttostromproduktion beläuft sich auf etwa 33,47 TWh. In Schleswig-Holstein sind insgesamt 10,83 Gigawatt Leistung an erneuerbaren Energien Anlagen zur Stromerzeugung installiert (siehe Grafik 2).

Ansprechpartner:

Jana Lüth, Pressesprecherin, j.lueth@wind-energie.de 0176 1212 3443

Hintergrund:

2020 hatte Biogas einen Anteil von 16,7 Prozent am gesamten Beitrag der Erneuerbaren Energien zur Endenergieversorgung in Schleswig-Holstein. ([Monitoringbericht Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein 2022](#))

Wie schon in den vergangenen Jahren ist der bundesweite Zubau an flexibler Leistung augenfällig: Den zehn Megawatt arbeitsrelevanter Leistung, also der Leistung, die tatsächlich für zusätzlichen Strom im Netz sorgt, steht ein Zubau von 226 MW installierter Leistung gegenüber, die für eine flexible und bedarfsgerechte Fahrweise der Biogasanlage errichtet wurde.

Auffällig ist außerdem die stark gestiegene Nachfrage nach Biogaswärme, die zu einem Anstieg der externen Wärmenutzung auf über 15 Terawattstunden (TWh) geführt hat, was dem Bedarf von rund 1,3 Mio. Haushalten entspricht.

Das spiegelt sich in den Zahlen zur Wärmenutzung anschaulich wider, lässt sich aber auch bei der Stromversorgung ablesen. Insgesamt bezeichnet Präsident Seide die Entwicklung allerdings als „nicht berauschend“: „Die aktuellen Zahlen zeigen die massive Verunsicherung in der Branche, da die komplett aus dem Ruder laufenden rechtlichen Vorgaben und die politischen Unsicherheiten die Investitionsbereitschaft deutlich dämpfen. Um die Potenziale von Biogas dauerhaft zu heben, braucht es jetzt ein klares Bekenntnis der Politik und verlässliche Perspektiven, die über das Jahr 2024 hinaus gehen.“

Prognose für 2022:

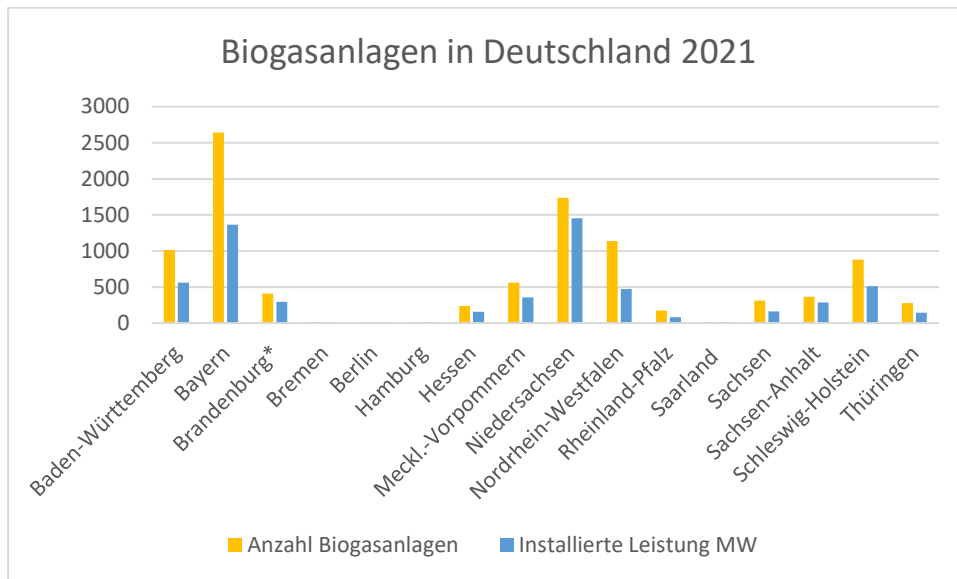
Eine Prognose der Biogas-Entwicklung für die kommenden Jahre hängt maßgeblich von der Entwicklung des Energiepreises und den politischen Entscheidungen ab. Der Fachverband Biogas geht aktuell von gut 120 neuen Biogasanlagen aus, die in diesem Jahr ans Netz gehen werden und rechnet darüber hinaus damit, dass einige der bereits stillgelegten Anlagen reaktiviert werden. Abzüglich neuer Stilllegungen würde sich der Zubau in diesem Jahr auf etwas mehr als 100 Anlagen mit insgesamt rund 65 MW Leistung belaufen. Damit läge die Stromerzeugung aus Biogasanlagen bei 33,56 TWh, die Wärmeauskopplung würde für 1,5 Mio. Haushalte reichen und die CO₂-Einsparung auf 21,2 Tonnen steigen.

Über den LEE SH

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch rund 170 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.
www.lee-sh.de

Ansprechpartner:

Margrit Hintz, Referentin Kommunikation, hintz@lee-sh.de, 0176 7670 4897, www.lee-sh.de
Jana Lüth, Pressesprecherin, j.lueuth@wind-energie.de 0176 1212 3443



Grafik 2

